

## Franckesche Stiftungen zu Halle

# Des Hoherleuchteten Herrn Johann Arnds, Weiland General-Superintendentens des Fürstenthums Lüneburg Sechs Bücher Vom Wahren Christenthum

Arndt, Johann

Berlin und Halle, 1744

VD18 10809082

Des 15. Capit. Probe der Einwohnung Gottes.

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201687

und **GOTT** in ihm? 1 Joh. 4, 16. Wehe dem Menschen in dem **GOTT** nicht ist, und der nicht in **GOTT** ist, und der sich die Creatur Liebe von **GOTT**es Liebe lasset abreißen, er wird diesen Schatz in Ewigkeit beweisen und besessen!

**Des 14. Capitels. Der Liebe **GOTT**es Wirkung.**

**U**m der Liebe **GOTT**es willen muß ein Christ ein geduldiges **Lämmlein** seyn, denn die wahre Ruhe und Friede des Herzens ist allein in **GOTT** und in seiner Gnade und Liebe; Siehe zu, sagt Paulerns, daß du immerdar in aller Widerwärtigkeit ein **Lämmlein** bleibest wie Christus.

**Des 15. Capit. Probe der Einwohnung **GOTT**es.**

**A**us der herzlichlichen und reinen Liebe **GOTT**es entspringet ein innerlich Gespräch mit **GOTT**, als man liest im 18. Ps. Denn gleichwie die Liebe und Freundschaft zwischen frommen Menschen ein Gespräch zwischen ihnen verursachet: also wenn du **GOTT** lieb hast, und hinwieder seine Liebe empfindest, wirst du manch freundlich Wort in deinen Herzen von **GOTT** vernehmen, welches nichts anders ist, als **GOTT**es Trost, Freude, Friede, Stärke, Kraft, Erkenntnis, Licht, Verstand, Weisheit, Andacht, Gnade und dergleichen. Das sind die göttlichen Wirkungen in uns, und die Früchte des Heil. Geistes: Daran erkennen wir, spricht der Evangelist 1 Joh 4, 13, 15. daß wir in ihn bleiben und er in uns, daß er uns von seinem Geist gegeben hat. Welcher nun bekennet, daß **Jesus **GOTT**es Sohn** ist, in dem bleibet **GOTT** und er in **GOTT**. Es muß ein albern Christ seyn der da meynet **GOTT** sey stillschweigens bey uns, und lebe nicht in uns, noch bewege des Menschen Geist nicht. Was ist denn das David sagt: Ich rief zu dem **HERRN** und er antwortet mir? Ps. 34, 5. Wo ist die Antwort geschehen, im Orient oder Occident, auffer oder in seinem Herzen und Geist? Was ist denn das inwendige Zeugniß des heiligen Geistes, welches unserm Geist Zeugniß giebt, daß wir **GOTT**es Kinder seyn durch welchen wir rufen, Abba, lieber Vater? Röm. 8, 16. Was ist es auch, daß der Prophet Hoseas 2, 14. sagt: Ich will sie locken, und in die Wüsten führen, und freundlich mit ihnen reden, oder wie es in seiner Sprache lautet, zu ihren Herzen reden? Es redet der **HERR** im Wort nicht allein zu unsern Ohren, sondern er redet zu unsern Herzen. Wenn du des **HERRN** Stimme hörest, Komt her zu mir alle ze. so redet der **HERR** mit deinem Herzen und Geist auswendig und inwendig. Wie oft fällt dir ein solch tröstlich Wort ein, dadurch Leib und Seele erfreuet wird? Ja auf alle unsere Gedancken antwortet der Herzenskündiger im Geist und in